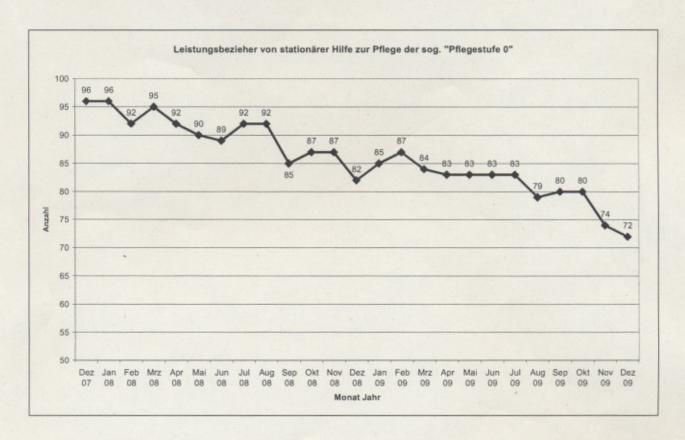
Erste Ergebnisse aus der Umsetzung des Rahmenkonzeptes zur integrierten Senioren- und Pflegeberatung im Oberbergischen Kreis

Das Rahmenkonzept zur integrierten Senioren- und Pflegeberatung im Oberbergischen Kreis sieht die Bewertung seiner Wirksamkeit anhand verschiedener Kennzahlen vor. Die Ergebnisse der ersten umfassenden Bewertung für die Jahre 2008 bis 2009 sollen möglichst bis zum 01.04.2010 erstellt und allen Städten und Gemeinden übersandt werden. Die Ergebnisse dienen als Grundlage für die Verhandlungen mit den Kommunen über die Fortführung der Vereinbarung zur Umsetzung der Rahmenkonzeption über den 30.06.2010 hinaus.

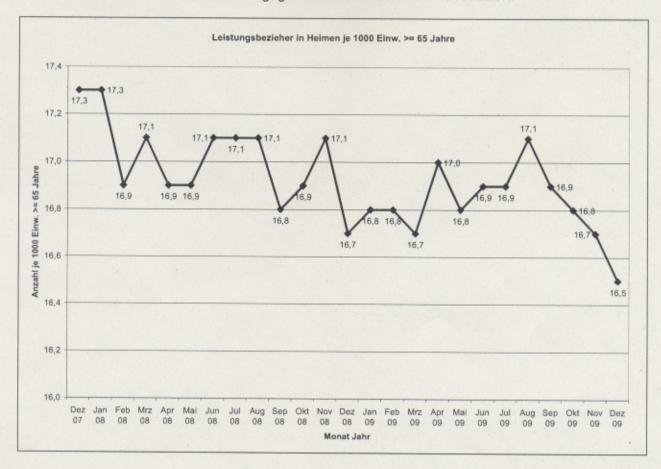
Konkrete Ziele wurden vorgegeben für folgende Kennzahlen:

a) Die Zahl der Leistungsbezieher von stationärer Hilfe zur Pflege der sog. "Pflegestufe 0" wird bis Dez. 2009 gegenüber Dez. 2007 absolut um 50 % reduziert.



Erreicht wurde eine Reduzierung um 25 %.

b) Die Zahl der Leistungsbezieher von stationärer Hilfe zur Pflege je tausend Einwohner 65 Jahre und älter wird bis Dez. 2009 gegenüber Dez. 2007 um 5 % reduziert.



Erreicht wurde eine Reduzierung um 4,6 %.

Der vollständige Bericht wird, wie im Rahmenkonzept vorgesehen, bis Ende März erstellt.